

Titel: Verkehrssituation im Bereich der Kindertagesstätte am Knieperdamm
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	12.01.2021
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	21.01.2021	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, durch welche Maßnahmen (z.B. durch eine 30 KM-Zone oder ähnliches) die Verkehrssituation auf dem Knieperdamm im Bereich der Kindertageseinrichtung und des Altenpflegeheimes entschärft werden kann und mit den verantwortlichen Stellen Möglichkeiten zur Umsetzung und Verbesserung zu suchen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im zuständigen Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung über die Ergebnisse der Prüfung und über die Umsetzung zu berichten.

Begründung:

Am 19. Dezember 2020 kam es auf dem Knieperdamm zu einem Unfall, da ein Fahrzeug von der Fahrbahn abkam und in den Zaun des Bürgergartens hineinfuhr. Vor Ort wird berichtet, dass es wiederholt zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt, weil Auto- und Motorradfahrer*innen die 90-Grad-Kurve an der Kindertagesstätte des IB unterschätzen und aufgrund zu hoher Geschwindigkeit von der Fahrbahn abkommen.

Aus unserer Sicht wäre eine Geschwindigkeitsreduzierung auf höchstens 30 KM/h sinnvoll, die sich durchaus auf den umgebenden Bereich erstrecken könnte, u.a. auch, weil mit dem Bürgergarten und der IB Kindertagesstätte Einrichtungen angesiedelt sind, die eine starke Besucherfrequenz mit sich bringen.

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender